

Lektion 3

Wiederholungen

Khmer Consonants

ក	ខ	គ	ឃ	ង
ច	ឆ	ជ	ឈ	ញ
ដ	ប	ឌ	ឍ	ណ
ត	ថ	ទ	ធ	ន
ប	ផ	ព	ភ	ម
យ	រ	ល	វ	
ស	ហ	ឡ	អ	

Khmer Consonants

In this section we will review the consonants of the Khmer alphabet.

There are 33 consonants that can be divided into two series. The black colored consonants correspond to the first series and the blue represent the second series consonants.

Please note how each consonant from the first series has the same inherent vowel sound. The first series inherent vowel sounds are different from the inherent vowel of the second series consonants.

Khmer First Series Vowels

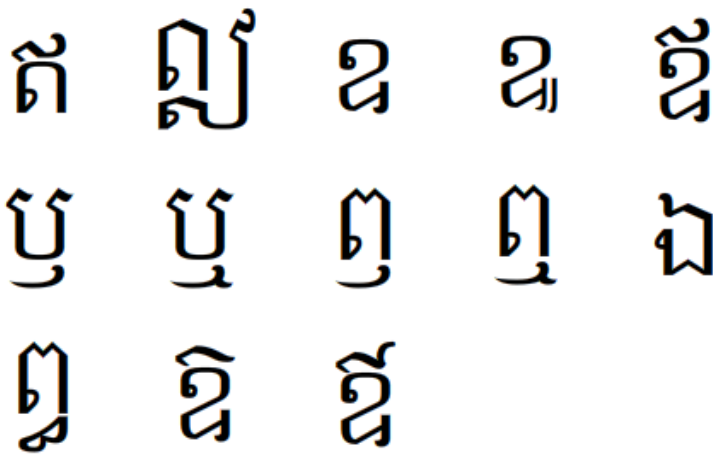
ា	ិ	ី	ឹ	៊	ុ	ួ	ួ
ៃ	ឿ	្រ	េ	ែ	ៃ	ោ	ៅ
ំ	ំ	ាំ	ះ	្លះ	ុះ	េះ	ោះ

Khmer Second Series Vowels

ា	ិ	ី	ឹ	៊	ុ	ួ	ួ
ៃ	ឿ	្រ	េ	ែ	ៃ	ោ	ៅ
ំ	ំ	ាំ	ះ	្លះ	ុះ	េះ	ោះ

THE ◉ IS A SYMBOLIC PLACE HOLDER FOR ANY OF THE KHMER CONSONANTS

Khmer Independent Vowels



Alle diese Buchstaben werden Ihnen auf der Seite

<http://www.studiomartin.us/khmer/khmer-language-vowels.cfm>

schön langsam vorgesprochen. Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Wiederholung.

Viele **Fragen** stehen auf der Seite

<http://www.bongthom.com/akonline/phrasespageek.asp?pNum=1>

Es ist oft erstaunlich, wie gut man einige Khmer-Wörter aussprechen kann, wenn man ein wenig Ripuarisch (Kölsch) kann.

Beispiele:

Und nəŋ (wie Kölsch „neun“, also *nöng*) នឹង (Tasten: nig)

Kuh ko: (auf Kölsch ist eine Kuh en *Ko*:) កែវ (Tasten: Ko)

Sollen ku: ក្លី (klingt wie *Kur*, und dahin *soll* man gehen!) (Tasten: KYr)

(küh, was in Köln *Kühe* sind, bedeutet in Kambodscha *sein* គឺ. Das Zeichen für ü wird mit der W-Taste erzeugt: ូ)

Da es auf Khmer keine Wörter für einen Plural gibt (!), müssen Sie immer genau sagen, *wieviele* Kühe sie sehen: *eine Kuh* = muay (gespr. m^uoⁱ) ko, *zwei Kühe* = pi: ko, ...

Wenn Sie also pi: beer bestellen, erhalten Sie nicht 3,14... Bier, sondern genau 2 Bier.

Geschrieben sieht das so aus: so:m (=bitte) pi: bie(r) ស៊ុំ ២ ប៊ីយែរ Tasten: b - I y E r.

Das Zahlzeichen ២ bedeutet 2 (die 2-Taste tippen); ausgeschrieben: pi: = ពីរ, Tasten: B,

I, r. (Wenn Sie statt *zwei* ២ etwas gelispelt *swei* sagen, erhalten Sie eine Mango: swa:y

ស្វាយ Tasten: s,V, a, y . Der kleine Halbmond ist w.)

Das Zeichen treysap ័ über dem Bier in ប៊ែរ ប៊ែរ ប៊ែរ soll nicht der Schaum sein, es dient vielmehr dazu, solchen Khmerzeichen, die nur für die 1. Serie gelten, z.B. ឃ, mit dem Vokal der 2. Serie zu versehen, d.h. statt ba: spricht man bə:

Speziell erreicht man beim ឃ, dass ឃ wie p ausgesprochen wird.

Es gibt auch ein pi: ohne ro, nämlich ពី ; dieses bedeutet aber von, aus.

Hier ist ein **Beispiel**: *Sie kommen aus Deutschland, nicht wahr?* (Das Wort für

Deutschland besteht aus Land und deutsch. *Land* = prǎ-teh (wie prǎ-**Tee**) ប្រទេស

Tasten: b, j, r, T, e, s . *deutsch* = allömǎng អាណ្លើម៉ង់ (Tasten: G, a, l, w, j, l, m, Ä, g, ä)

Kommen ist einfach (= sruə): mək មក; រឺ rü: *nicht wahr?* Meist wird rü: mit dem Zeichn រ (Taste: R) geschrieben.

Sie sprechen gut (ləw: oder l'ǎ) *deutsch*. lo:(k) ni'yiey allömǎng ləw: (Tasten: l, j, G)

លោក និយាយ អាណ្លើម៉ង់ ល្អ. Beachten Sie, dass in ni'yiey zweimal yo យ

(Taste y) steht, das sich nur in einer Kleinigkeit von kho យ (Taste X) unterscheidet.

ល្អ klingt ähnlich wie franz. l'or *das Gold*, was ja auch ganz *gut* ist. *Sehr gut* ist ləw:

na(h) ល្អណាស់. *Sehr* wird nass geschrieben, aber na(h) gesprochen, mit ganz kurzem

a. Nur empfindliche Ohren hören eine Spur vom h. Vgl. die Aussprache mit

<http://www.khmer-language.com/very-good.htm> . *Sehr viel* = craən nah (tchraən nah).

Beschäftigt (busy) ist rowəl រវល់ (Tasten: r, v, l, ä). Die o-Vokale gehören zu den

Konsonanten ro ond wo. (Wenn man noch ein t anhängt, erhält man Rowolt. Merktip!)

Ich bin beschäftigt, ich muss gehen. k'ñom rowəl, k'ñom tröⁱ tə^u ខ្ញុំ រវល់,

ខ្ញុំ ត្រូវ ទៅ. Die Tasten für tröⁱ tə^u ("treu teu") *müssen gehen* sind t, j, r, U, v, T, O.

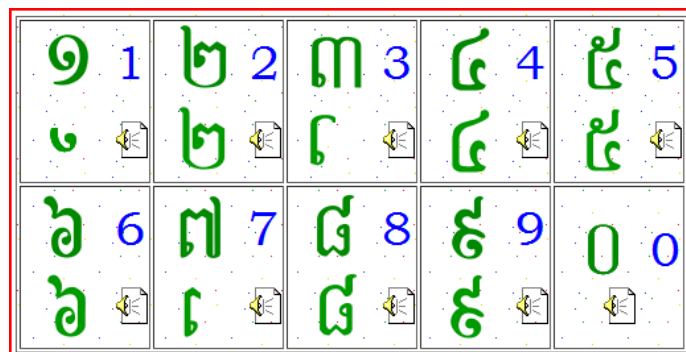
Vgl. Lektion1, S.8.

Nun müssen aber auch noch die ersten 5 **Zahlen** gelernt werden: 1 = m^uɔⁱ មួយ

(m,Y,y), 2 = pi: ពីរ (B,I,r), 3 = bey (oder bay) បី , 4 = buən បួន , 5 = pram ប្រាំ

(Vgl. IV,6). Hier werden Ihnen die Zahlen deutlich vorgesprochen:

http://www.seasite.niu.edu/khmer/writingsystem/numbernew/kn1_10/kn1_10_set.htm



Die Basis des kambodschanischen Zahlensystems ist 5. Von 6 bis 9 bildet man 5+1, 5+2, 5+3, 5+4. 10 ist dap und 11 dap m^uoi usw. Weiteres über Zahlen in Lektion IV,S.6-7.

Wenn Sie in Kambodscha Kinder treffen und mit ihnen das Zählen üben wollen, werden Sie große Begeisterung erwecken. Viele können sehr gut auf Englisch oder sogar in anderen Sprachen zählen (auch Geld).

Gegen Schluss der 1. Lektion sagte ich Ihnen: Wenn Sie die Schreibweise und Aussprache von Khmer-Wörtern trainieren wollen, so ist die Seite von www.khmer-language.com zu empfehlen. Hier ist eine weitere Seite, die Sie weiterbringen kann:

Lesson 1: Lets Meet	
សួស្តី - hello	វិញ្ញា - to recipricate
ជំរាបលា - goodbye	គឺ - is
ខ្ញុំ - I	សប្បាយ - happy / glad
លោក - mister	ដែល - that
អ្នកនាង - miss / mrs.	បាន - to be able to
ឈ្មោះ - name	ស្គាល់ - to know
បាទ - yes (said by men)	រីករាយ - happy
សុខ - doing well / happy	ត្រកូល - last name / family name
ទេ - question particle	ជា - to be
ចុះ - and about you?	
ចាំ - yes (only for women)	

<http://www.studiomartin.us/learn-khmer-cambodian.cfm>

(Das erste Wort ist ស្អែក , Tasten: sYsIjd gespr.: suəsdai)

Ganz besonders empfehlenswert für Ihr gesamtes Studium ist

http://www.seasite.niu.edu/khmer/writingsystem/writingsyst_set.htm

Auch auf Youtube sind unterhaltsame Sprachkurse zu finden, zB.:

<http://www.youtube.com/watch?feature=endscreen&v=3MVRP13I6GE&NR=1>

Es ist schon interessant, wie man mit so wenig Grammatik zu einer gut funktionierenden Sprache kommen kann. Selbst neue Begriffe wie *Kühlschrank* kann man im Handumdrehen erzeugen: tu-toek-kək *Schrank –Wasser- gefroren* ទូទឹកកក

(Suchen Sie in <http://dictionary.tovnah.com/?q=refrigerator&btnG=Search&dic=all&criteria=start> unter *refrigerator*.) ទូ ឈើ tu-tschö, vgl. unten, ist ein Schrank aus Holz. Auf der folgenden Seite werden Ihnen viele der Wörter, die Sie schon gesehen haben, vorgesprochen: <http://www.seasite.niu.edu/khmer/conversation/unit2/unit2.htm>

In der 2. Lektion (me:ri^ən ti: pi: មើល្រីន ទិ ព័រ, Tasten: merün TI BIR; ti: ist der Punkt hinter der 2) sahen wir, dass man Verben dadurch **verneint**, dass man mən មិន vor sie setzt und das Schluss-Tee beibehält. Hier ist nochmal ein Beispiel zur **Negation**.

Ich glaube ខ្ញុំ ជឿ k^hñom tchü^ə (ü^ə wie in Tür; in IPA k^hnom ciə). Tasten: x, j, J, u, M, C, Ü. *Ich glaube nicht* ខ្ញុំ មិន ជឿ ទេ k^hñom mən tjüə te: (wie Tee).

Glaube nicht! kəm (= tue nicht!) ciə កុំ ជឿ (ciə wird wie tchü^ə gesprochen)

Oben sahen wir, dass ku:^ə គួរ *sollen* bedeutet, und *nicht glauben sollen* wäre គួរ កុំ ជឿ. *Enkel Yee, schrei nicht!* tchau yi: kəm yum! ចៅ យី កុំ យំ ។(.)

Wenn Sie sich für Khmer-Vornamen interessieren, so finden Sie in <http://www.khmer-network.com/content/view/14/27/> eine ausführliche Liste. Der männliche Vorname *Khemarak* bedeutet Khmer. Es gibt fast nur männliche Vornamen (in der Liste).

Unseren ü-Laut findet man recht oft in Khmer, z.B. bei *Krankheit, Schmerz* : chü: (spr. tschü:) ឈឺ(QW). Einen ö-Laut finden wir im *Holz* tschö: ឈើ (Qö).

Mit លើ li: *auf der Schulter tragen* können wir übersetzen: *Onkel Chum trägt Holz auf der Schulter*: Pu chum li: tschö: ពូ ឈុំ លើ ឈើ (BU QuM II Qö). Außerdem hat

Sophy (suPI) *Magenschmerzen* (tschü: puəh) សុភី ឈឺ ពោះ (suPI QW BÖ).

Es gibt im Kambodschanischen kein Wort, das einfach *tragen* bedeutet. Jede "Trageart" hat ihr eigenes Wort. Z.B. ist tu:l *auf dem Kopf tragen*, yuə *in der Hand tragen* usw.

Nun wollen wir einmal einen Satz schreiben, der **Adjektiv** und **Adverb** enthält. Wir benutzen die folgenden Vokabeln:

Schmetterling me:’ambau មេអំបៅ (..bO) *groß* (Adj.) təm (tum) ធំ(FM)

fliegen (Vogel) ha:’ ហើរ (hör) *oben, über* lö: លើ (lö)

langsam hin und her (Adv.) reria រើរ (rera) *Straße* ^uwitay វិថី (viFI)

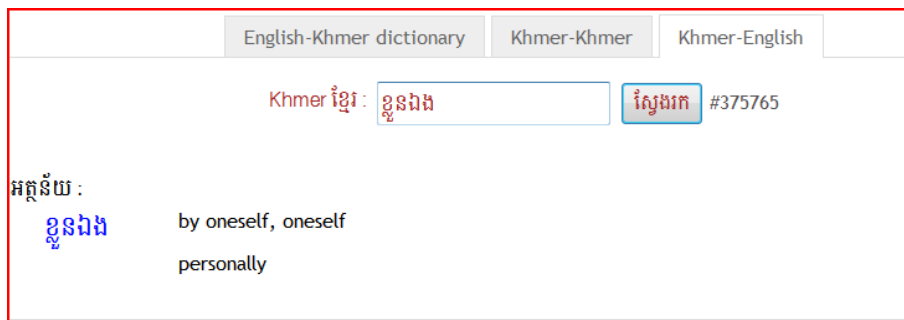
Als Satz wählen wir: *Der große Schmetterling fliegt langsam hin und her über die Straße.* មេអំបៅ ធំ ហើរ រើរ លើ វិថី (me:’ambau təm ha:’ reria lö: ^uwitay)

Man kann oft Wort für Wort aus dem Deutschen übernehmen, ohne etwas umzustellen. Man braucht zweifellos gute Wörterbücher und einige Erfahrung. Besondere Grammatikkenntnisse sind selten nötig. Zur Khmer-**Grammatik** ist jedenfalls empfehlenswert: http://www.seasite.niu.edu/khmer/grammar_note/grammar_set.htm
 Auf dieser Seite finden Sie in Note 10 Anwendungen zum Bindeverb **kü**, das ich in II, S.1 erwähnt hatte.

Wörterbücher:

1. <http://deutsch-khmer.de/>
2. <http://www.english-khmer.com/index.php?gcm=1&gword=good>
3. <http://www.angkor-planet.com/dico/dicoKHFR.html> (sehr gut) usw.

Die folgende Abbildung stammt aus dem guten Wörterbuch <http://www.english-khmer.com>



Man kann ein Wort auf Englisch eingeben oder, wie hier, auf Khmer. Die Tastenfolge war xjlyN AltGr E g. Dieses Wort, **kluən-aeng**, enthält die schon bekannte Silbe –äng (*du*, I, S.8), die also nicht nur das familiäre *du* ausdrückt, sondern auch das Reflexivpronomen, *selbst*. Das Zeichen (selbständiger Vokal) sra-ae ្រែ erzeugen wir mit der AltGr-Taste und e.

Im Khmerunterricht werden die Vokale zusammen mit sra (្រែ = *Vokal*) ausgesprochen. Dies ist jedoch keine Pflicht. kluən ្រែ allein bedeutet *Person, Körper, sich, einer selbst*. Um auszudrücken, dass ich etwas *alleine* tun kann (also by myself), können wir das Wort daoy ដោយ (Tasten: doy) zusammen mit kluən-aeng einsetzen. In dem Satz *ich gehe alleine* (d.h. ohne Begleitung) *zum Arzt* werden wir *alleine* mit mnek-aeng übersetzen: ម្នាក់ឯង.

Beispiele:

Ich liebe (coul-cet = tcho^u-tchät) *es, Khmer alleine* – ohne Hilfe- *zu lernen* (riən).
 k^hnəm coul-cet riən k^hmae daoy kluən-aeng ខ្ញុំ ចូលចិត្ត រៀន ខ្មែរ ដោយ ខ្លួនឯង.

Zu welcher (nɔ̄¹ na: oder nɔ̄¹ na:) Tageszeit (pe:l) magst Du (bɔ:ng) lernen?
ta: bɔ:ng coul-cet riən nɔ̄¹ pe:l na: ? តើ បង ចូលចិត្ត រៀន នៅ ពេល ណា?
បង bɔ:ng spricht man eine ältere Person an (Lektion II,S.9).

Ich mag es, morgens/nachts zu lernen. morgens = pe:l prək/ nachts = pe:l yɔp
k^hnɔm coul-cet riən nɔ̄¹ pe:l prə(k)/nɔ̄¹ pe:l yɔp ខ្ញុំ ចូលចិត្ត រៀន នៅ ពេល ព្រឹក/
នៅ ពេល យប់ (Sowohl nachts als auch tags ist: teang yɔp teang tngay.)

ទាំង យប់ ទាំង ថ្ងៃ (Tasten: TMag ybä TMag fɿgS)
Die Aussprache von tngay ist schwierig, “tnay” ist eine erste Näherung; -ay wie Ei.

Das Wort für mit brauchen wir, wenn wir sagen wollen, dass wir mit jemandem zum Arzt oder zur Schule gehen. Wir verwenden Cia-m^uɔy (tchiə m^uɔ̄¹) ជាមួយ. Hier ist ein Beispiel, wo Cia-m^uɔy für deutsch bei steht. Sie kommen in einem Hotel an und sagen beim Empfang: Ich habe bei Ihnen ein Zimmer bestellt.
mieten, bestellen tchual, bestellt haben (Vergangenheit) ba:n tchual, Zimmer bəntub (II,8), bei Ihnen Cia-m^uɔy lo:k. **Merken:** ba:n ហ៊ាន = Vergangenheitspartikel (wie Bahn). k^hnɔm ba:n cual (tch^uəl) bəntob m^uɔy cia-m^uɔy lo:k ខ្ញុំ ហ៊ានជួល បន្ទប់មួយ ជាមួយ លោក (oder neak-srey អ្នក ភ្រី, falls Sie mit einer Dame sprechen).
Tasten für បន្ទប់មួយ sind: bnjTbämYy

Das Verb sein.

Vgl. zu diesem Thema
http://www.seasite.niu.edu/khmer/grammar_note/grammar_note8/grammar_note8_set.htm

Das Verb sein kann auf verschiedene Arten übersetzt werden. Nehmen wir drei Beispiele:

1. Er (z.B. der Schmetterling) ist groß. Wir ersetzen in មេអំពៅ ធំ den Schmetterling einfach durch koat (er): គាត់ គឺ er ist groß, koat tɔm. Unser ist wird also gar nicht benutzt. Handelt es sich darum, den Beruf einer Person anzugeben, so benutzen wir CIA, also ciə ជា (sein).
2. Er ist Student. Wir übersetzen dies mit „er sein Student“: koat ciə ni’sət (oder nihsət) គាត់ ជា និស្សិត er ist (ein) Student.

(Das lange Zeichen ្រ ist der zu sa gehörende Subkonsonant. Tasten: nisi^jst)
Bei dem nihsət handelt es sich meist um einen Hochschulstudenten. Über Subkonsonanten lese man auch:
http://www.seasite.niu.edu/khmer/teacher's%20guide/teacher_guide_set.htm

Er ist (គាត់ ជា) *ein Journalist* (neə' kasaet អ្នក កាសែត) koat Cia neə' kasaet Zeitung = kasaet (*Journalist* = Zeitungsmensch); vgl. auch Cia in II,4,6 (wir schreiben Cia statt cia, weil man die C-Taste drücken muss, um ជា zu schreiben). Hat nichts mit CIA zu tun!

3. Hier ist noch ein Beispiel, das schon in II,3 behandelt wurde. In diesem Falle übersetzen wir *ist* mit **in**, also mit nⁱ (oder n^ö) នៅ. Der Satz lautet: *Er ist in Phnom Penh.* koat nⁱ p^hnom pe:n គាត់ នៅ ភ្នំពេញ. (Statt nⁱ hört man auch n^u, o.ä.) Dieser Satz kann also auf drei Weisen übersetzt werden: *er ist in P.P., er hält sich in P.P. auf, er wohnt in Phnom Penh.*

Die Berufsausübung können wir auch mit dem Verb *arbeiten* angeben: *er arbeitet als Arzt.* Das Verb *arbeiten* wird t^hwö ka: ausgesprochen werden. Man hört aber auch p^hwö ka: o.ä. -wir bleiben bei t^hwö ka: ធ្វើ ការ (Föjv kar). t^hwö alleine bedeutet *tun, machen, bauen, reparieren ...* ធ្វើ ការ t^hwö ta:m bedeutet *folgen*. Da man ធ្វើ mit der v-Taste schreibt, ist es auch sinnvoll, statt t^hwöka einfacher tvöka zu schreiben. Man benutzt t^hwö alleine, wenn man z.B. sagen will *er ist Arzt:* koat t^hwö pä:t គាត់ ធ្វើ ពេទ្យ (BeTjy). (្យ ist der Subkonsonant zu yo. Eselsbrücke: plä:t bedeutet auf Kölsch *Glatze*, und manche Ärzte haben eine solche...). Merken wir uns, dass t^hwö ធ្វើ oft von Berufsbezeichnungen gefolgt wird. Übrigens wird ein Subkonsonant am Wortende nicht ausgesprochen.

Ich gehe allein zum Arzt. k^hñom töⁱ pä:t mnek-aeng. ខ្ញុំ ទៅ ពេទ្យ ម្នាក់ឯង ។
Ich will mit meiner Familie zum Arzt gehen. k^hñom cang töⁱ pä:t **cia-m^uoy** (tchiə m^uəⁱ) kruəsa: (II,9) k^hñom. ខ្ញុំ ចង់ ទៅ ពេទ្យ ជាមួយ គ្រួសារ ។ (= Zeichen für den Punkt.)

Wenn sie jetzt nicht mehr arbeiten wollen, benutzen Sie tiat (oder ti:^ət) ទៀត *mehr, noch, weiter, wieder* (again), ...

Ich will nicht mehr arbeiten. k^hñom min cang (II,4) t^hwö ka: tiat te:

ខ្ញុំ មិន ចង់ ធ្វើ ការ ទៀត ទេ ។ Tasten für ទៀត Tüt

Bitte sag das noch einmal (1mal= m^ədəng): so:m ta: m^ədəng tiat. សូម ថា ម្តងទៀត

Merken: Für beide Serien gilt ្យ (ü, sprich i:^ə wie in *ihr*) und ្យ (Ü, sprich ü:^ə wie in *Tür*)